



Aufgehört
und hingehört
und mitgeschrieben!

"äußerst gelungenes und berührendes Stück"

Leipziger Volkszeitung am 25.11.2014 über "Free Syrian Angst"

PRESSEMITTEILUNG

**Nach Besucheransturm: Zusatzvorstellung von
"Free Syrian Angst" am 19.12. um 20 Uhr in der naTo**

INTERNET
ost-passage-theater.de
info@ost-passage-theater.de

Leipzig, den 03.12.2014

Sehr geehrte Damen und Herren.

Drei Vorstellungen und drei Mal restlos ausverkauft - mit diesem Ansturm hatte niemand gerechnet. Mit dem Stück "Free Syrian Angst", einer szenischen Collage, die um die Biographien von sechs syrischen Flüchtlingen kreist, haben die Theatermacher/-innen von der noch jungen *Initiative Ost-Passage Theater* einen kleinen Coup gelandet. Insbesondere weil die Inszenierung den Flüchtlingen selbst die Bühne überlässt, ihren Geschichten folgt und sich mit künstlerischer Überformung zurückhält, sind viele Zuschauer und Zuschauerinnen tief bewegt.

"Am Ende sind wir alle glücklich und froh, dass unser Konzept aufgegangen ist. Denn es war ein harter Weg über kulturelle und sprachliche Barrieren hinweg, durch persönliche Krisen und Traumabearbeitung hindurch, bis zu diesem tollen Ensemble, das in den letzten Wochen sichtbar über sich hinaus gewachsen ist.", so Matthias Sterba, der zusammen mit Matthias Schluttig die Proben geleitet hatte.

Möglich gemacht hat diesen Erfolg in erster Linie das *soziokulturelle Zentrum "Die VILLA"* im Rahmen des vom *Fonds Soziokultur* und der *Kulturstiftung des Freistaates Sachsen* geförderten Projektes "Zwischen Exil und Verantwortung". Seit dem Sommer werden von hier aus verschiedene Workshops rund um Theater und Musik für Flüchtlinge und Migrant/-innen angeboten. *"Workshopangebote allein reichen letztendlich aber nicht aus, um solch schwierige Zielgruppen in ein künstlerisches Projekt dauerhaft zu verwickeln. Dazu bedarf es eines soziokulturell lebendigen Ortes, der Angebote auf vielen verschiedenen Ebenen unterbreitet. Und das ist unsere VILLA!"*, lobt Daniel Schade von der *Initiative Ost-Passage Theater* die gute Kooperation. So hatte man beispielsweise zusammen mit der *LVZ-Leserschaft* Fahrräder für die Flüchtlinge kostenfrei besorgt. Außerdem ist es dem Projektteam gelungen, 17 Malereien aus Aleppo zu schmuggeln und nach Leipzig zu retten. Vier der Bilder sind in der Aufführung von "Free Syrian Angst" live zu sehen. Der gesamte Zyklus soll nun in einer Wanderausstellung die Stadt bereisen.

Ob "Free Syrian Angst" nach der letzten Vorstellung 2014 am 20.12. um 15:30 Uhr in der naTo 2015 wieder aufgenommen wird, diese Entscheidung steht noch aus. *"Wir haben einige Anfragen erhalten, ohne Frage. Wir müssen die Details allerdings erst sowohl mit dem Träger als auch mit den Förderern diskutieren."*, so Daniel Schade, *"Und selbstverständlich muss auch das Ensemble Lust darauf haben."*

Wer also sicher gehen will, "Free Syrian Angst" noch zu sehen, der oder die sollte sich jetzt noch schnell Karten für den 19.12. oder 20.12. sichern! Projektleiter und Regisseur Matthias Schluttig lädt jedenfalls alle Interessierten herzlich ein: *"Mich emotionalisiert immer noch jede Aufführung von Neuem. Authentizität hin oder her, viel mehr Nähe und Berührung ist auf der Bühne kaum herstellbar."*

Die nächsten Vorstellungen:

19.12. 20:00 Uhr naTo [Zusatztermin, anschl. Gespräch mit dem Publikum]

20.12. 15:30 Uhr naTo

Kartenvorbestellungen über:

karten@ost-passage-theater.de

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an unseren Presseverantwortlichen wenden: Daniel Schade, Daniel.Schade@ost-passage-theater.de, 0177 / 488 555 9 .

"Free Syrian Angst" ist eine Theaterproduktion der **Initiative Ost-Passage Theater** in Kooperation mit dem soziokulturellen Zentrum "**Die VILLA**" und dem **Müzik-Stüdyo.74**, mit freundlicher Unterstützung von **gruppe tag** und **DramaVision**, gefördert im Rahmen des Projektes "Zwischen Exil und Verantwortung" vom **Fonds Soziokultur** und der **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**.



in Kooperation von



gefördert durch

